

Indiana Tribune.

— Schreint —
Festlich und Sonnags.

Die wöchentliche Tribune liefert kurz den Folgenden:
Gedenkt der Woche, die Sonnags „Tribune“
Gedenkt der Woche, welche zusammen 15 Gedenkt.
Der Sohn zugeschaut in Vorlesung 15 per
Woche.

Office: 120 S. Marylandstr.

Indianapolis, Ind., 12. Juni 1886.

Auch ein Sündenbock.

Wie die Franzosen den Marsch Bataille für ihre Niederlagen im deutsch-französischen Krieg verantwortlich machen, so wählten sie die Schuld an dem Scheitern ihrer lächerlichen Expedition nach Tonkin ebenfalls auf einen einzigen Mann. Letzterer hatte ein deutsches Gemüth, und starb am „gebrachten“ Himmel. Aus Paris wird hierüber geschrieben:

Die unglaubliche Tonkin-Expedition, die noch ein Opfer gefordert; am 26. Mai ist hier die belamte Oberst Herbin ger gestorben, den die Freunde des Herrn Ferry sich als Sündenbock für den Rückzug von Langton auswählten hatten und dem sie ohne Zweifel durch ihre vielen bestürzenden Angriffe den Todesschlag erlitten haben. Herbiner ist im Jahre 1838 in Straßburg geboren. Er trat 1859 in die Kriegsschule von St. Cyr ein, verließ dieselbe nach einem brillanten Examen und wurde 1861 Unteroffizier des 1. Jäger-Regiments in Mexiko. Ein Jahr später wurde er Lieutenant und nach einer schweren Verwundung dekoriert. 1870 war er Hauptmann in Mex. und wurde nach der Kapitulation gefangen genommen. Nach seiner Rückkehr kämpfte er gegen die Commune, wurde dann im Jahre 1876 Bataillonschef und bald darauf zum Professor der Infanterieschule an der von Laval organisierten Kriegsschule ernannt. Seine Vorlektionen hier haben ihm damals sehr schnell einen Namen gemacht; sein Aufdrang sogar nach Deutschland, wo sich Kaiser Wilhelm im Jahre 1880 bei den großen Manövern des jungen Bataillonschefs vorstellen ließ. Im Jahre 1884 wurde er zum Oberstleutnant ernannt und von der Regierung dann am 1. Oktober nach Tonkin gesandt. „Die Tonkin-Expedition“, so äußerte sich bei der Gelegenheit der damalige Kriegsminister Camponon, „soll weitestens dazu dienen, uns für die Zukunft Generale zu schaffen.“ Ich betrachte Regier wie meinen Sohn; ich sehe ihm Herbiner. Regier kann keinen besseren Offizier als Suize finden.“

Der Sohn wird sich erinnern, welches traurige Schicksal Herbiner in Tonkin traf. Nach der Verwundung des Generals Regier von Langton wurde ihm die Überleitung, die bereits auf dem Rückzug befindlichen französischen Truppen übertraut. Da es dieser Rückzug von Langton war, der unmittelbar den Fall des Ministeriums Ferry verursacht hatte, musste man einen Sündenbock ausfindig machen, dem man alle Schuld aufsladen konnte, um auf diese Weise noch nachdrücklich den eigentlichen Schuldigen rechtmäßig zu machen. Herbiner erschien den Anhängern Ferry's dazu am passendsten, und bald genug wurde der arme Oberst von allen Seiten mit den schwersten Vorwürfen überhäuft. In Tonkin wurde er zunächst vor eine Enquête-Commission gestellt und hier freigesprochen, aber das hinderte den General Brieux de l'Isle nicht, gestützt auf den Bericht des Obersten Bovis-Deshornes, gegen Herbiner vor der Tonkin-Commission die schwersten Anklagen zu erheben und ihn zu beschuldigen, daß er durch seinen betrunkenen Zustand die Katastrophen von Langton verursacht habe. Herbiner wurde in Folge dessen vor einigen Monaten nochmals vor eine Enquête-Commission in St. Malo gestellt, dies aber zur großen Entrüstung der Freiheitskämpfer wieder freigesprochen. Aber selbstverständlich hatten diese ungerechten Angriffe inzwischen den Obersten physisch und moralisch gebrüllt und sein Ende vorbereitet.

Die beste Schule.

In einer Besprechung der großen amerikanischen Arbeiterbewegung erwähnt „Die Zeit“ auch die Geldverluste, die durch die vielen Ausstände verursacht werden sind. Trodrom aber meint sie, daß diesen durch die Organisationen herverursachten Nachtheilen auch ein sehr erheblicher Gewinn gegenüber steht, der sich freilich nicht nach Dollar und Cent abhängt. Dieser Gewinn ist die erzielbare Wirklichkeit, welche allen Arbeiterbewegungen innewohnt, was das genannte Blatt folgendermaßen begründet:

Der Arbeiter, welcher meist mit man gelbofer Schulbildung ausgestattet, oft nichts kennt, als dass der Umkreis seiner Fa milie, erhält erst durch die Lohnbewegungen einen Einblick in den Zusammenhang der wirtschaftlichen Verhältnisse, in den Gang des inländischen und ausländischen Marktes, in den Ester der Börsenregeln, Kartelle, Finanzoperationen, Arbeitsbeschaffung usw. Die Arbeiter einer Gesellschaftsblätter beweisen, die Ein- und Ausfuhr Statistik beobachten, ihre Löhne mit denjenigen anderer Länder vergleichen, eine Konjunktur ausmachen, mit einem Worte, die Lohnbewegungen fangen an, für den Arbeiter zu einer Schule zu werden, in welcher er sich zu reiferem wirtschaftlichen Verständnis und zur selbstständigen Beurteilung der wirtschaftlichen Ereignissen ausbildet. Diese größere Reise der Arbeiterbewegung, welche allen Parteien erwünscht sein muss, informiert sie nicht die Arbeitskraft zu egoistischen Zwecken auszubauen, will auf keinem anderen Wege zu erlangen, als auf demselben Vertrag, der Wohnvereinigungen, sowie aller damit zusammenhängenden Handelsverbünden und Kartelle. Es ist vorerst ganz einerlei, ob der Arbeiter seine auf diesem Wege erworbene Sachkenntnis in den von der Manchester-Schule angestrebten Credit- und Produktionsforschungen, in der Betreuung am Reingewinn, in Aktiengesellschaften

mit seinen Anteilen verbreitet sehen will, oder ob das Ziel mehr in staatlichen und kommunalen Produktionsstätten erbliebt wird. Alle wirtschaftlichen Systeme sind darüber einverstanden, daß zur Erzielung eines größeren Anteils am Arbeitsertrag eine bessere Schulung des Arbeiters in wirtschaftlichen Dingen unerlässlich ist, und daß die gleiche Schulung nur erreicht werden kann unter der vollen Coalitionsfreiheit.“

Auch ein Ordnungsfreund.

Neulich ereignete auf den Straßen von Silverton, Col., ein Fremder große Auflaufsfeindschaft. Auf Schritt und Tritt folgte ihm eine neugierige Menge und hörte offenbar Mundes zu, wenn es ihm einfiel, an sie einige Worte zu richten. Das war „Doc Holiday“, von dem die Silvertowne sich geheimnisvoll aufzulöste, daß er bereits 30 Menschen umgebracht habe und demnächst vielleicht wieder den Kriegssabat betreten werde.

Als Doc Holiday wieder einmal um eine Straße bog, blieben mehrere Leute, die ihm bis dahin gefolgt waren, stehen, und ein alter Pioneer erzählte ihnen folgende Geschichte:

Viele von jenen jungen Bürgern, die ihr erst in späterer Zeit hierhergetreten waren, haben nur eine schwache Seele davon, was Doc Holiday und einige ihm ähnliche Leute in früheren Tagen für diese Gegend waren. Also, Doc“ in Arizona die erste Geige spielte, durfte Niemand es wagen, die eigene Seele seinem zu nennen. Ich erinnere mich noch der Zeit, wie er in Tombstone zwei Männer in einer Nacht tödete. Am nächsten Tage besuchte er den Herausgeber der dortigen Zeitung und teilte demselben im Beisein mit, er — Doc Holiday — sei ein Gegner sensationeller Zeitungen und nach einer schweren Verwundung dekoriert. 1870 war er Hauptmann in Mex. und wurde nach der Kapitulation gefangen genommen. Nach seiner Rückkehr kämpfte er gegen die Commune, wurde dann im Jahre 1876 Bataillonschef und bald darauf zum Professor der Infanterieschule ernannt. Seine Vorlektionen hier haben ihm damals sehr schnell einen Namen gemacht; sein Aufdrang sogar nach Deutschland, wo sich Kaiser Wilhelm im Jahre 1880 bei den großen Manövern des jungen Bataillonschefs vorstellen ließ. Im Jahre 1884 wurde er zum Oberstleutnant ernannt und von der Regierung dann am 1. Oktober nach Tonkin gesandt. „Die Tonkin-Expedition“, so äußerte sich bei der Gelegenheit der damalige Kriegsminister Camponon, „soll weitestens dazu dienen, uns für die Zukunft Generale zu schaffen.“ Ich betrachte Regier wie meinen Sohn; ich sehe ihm Herbiner. Regier kann keinen besseren Offizier als Suize finden.“

Ein Jahr später wurde er Lieutenant und nach einer schweren Verwundung dekoriert. 1870 war er Hauptmann in Mex. und wurde nach der Kapitulation gefangen genommen. Nach seiner Rückkehr kämpfte er gegen die Commune, wurde dann im Jahre 1876 Bataillonschef und bald darauf zum Professor der Infanterieschule ernannt. Seine Vorlektionen hier haben ihm damals sehr schnell einen Namen gemacht; sein Aufdrang sogar nach Deutschland, wo sich Kaiser Wilhelm im Jahre 1880 bei den großen Manövern des jungen Bataillonschefs vorstellen ließ. Im Jahre 1884 wurde er zum Oberstleutnant ernannt und von der Regierung dann am 1. Oktober nach Tonkin gesandt. „Die Tonkin-Expedition“, so äußerte sich bei der Gelegenheit der damalige Kriegsminister Camponon, „soll weitestens dazu dienen, uns für die Zukunft Generale zu schaffen.“ Ich betrachte Regier wie meinen Sohn; ich sehe ihm Herbiner. Regier kann keinen besseren Offizier als Suize finden.“

Kurze Zeit darauf war Doc zwei Wochen lang in Tucson und tödete dort während dieses Zeitraumes sechs Leute. Er wäre dort gern noch länger geblieben, doch brachte er in Erfahrung, daß eine Bewegung im Gange sei, ihn aus der Stadt zu vertreiben, und er zog es vor, freiwillig zu gehen. Dann war er 3—4 Tage lang im Südwinkel fast fortwährend mit Raub und Morden beschäftigt. Trotzte ihm wegen irgend einer Unihaten Gefahr, dann flüchtete er sich für eine gewisse Zeit in das südl. California oder in das Indianer-Gebiet, bis die Wogen der Aufregung sich gelegt hatten. Man könnte ihn in einem halben Dutzend Staaten oder Territorien unter der Anklage wegen Mordes an den Galgen bringen, doch zeigt sich nirgends die Regierung, ihn zu verfolgen, da zur Zeit seiner Unihaten Gelehrtenfeste in jenen Gegenenden zur Tagesordnung gehörten.“

Ein anderer Mann, der dem alten Pioneer zugehört hatte, trat jetzt vor und erzählte: „Auch ich habe eins mit dem Doc in der Calico Range, dort weiter nach Yuma, Streit gekämpft. Er hatte sich mit 25 anderen Pferden und Viehbeständen in jener Gegend verschont und ließ dem Sheriff sagen, er — Doc — würde darauf, sich mit den Beamten im Kampfe zu messen. Der Sheriff geriet über diese Freiheit in solche Angst, daß er sofort seine Mannschaft zusammenrömme und sich an Ort und Stelle begab. Ich war mit dabei. Als wir dort anliefen, sahen wir zu unserem Schrecken, daß die Doc doppelt so zahlreich waren, als wir. Wir beschloßen uns zurückzuziehen. Darüber wurde Bonner über die äußersten Rechten aber droht dicker Mehrheit eine Gefahr. Ein Theil der Konföderation, der sich mit dem dritt, was man als hochstürzige Richtung oder Kreuzzugsparade zu bezeichnen pflegt, nämlich nämlich von dem Frieden mit Rom auch für die evangelische Kirche, die offiziell orthodoxe Seite etwas herauszuladen. Heitmann geriet darüber in solche Wut, daß er sofort nach einem Gewehr griff und Hutchinson niederschoss, worauf er sich den Behörden ausließ. Die Nachbarn sind in ihren Anichten über den Mord geblieben. Einige billigen Verfahren Heitmanns, während andere behaupten, daß er Heitmann habe wegen ihrer sofernen können sie der Geologische Konservativen nicht gelungen. Das ist die Marcellaia.“ Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Soldat, der ein gut Stück Revolutionstrümpfe und sämtliche napoleonische von 1805 bis 1814 mitgemacht hatte, zu mir: „Wirst du auch, was ich in der Nacht gefunden?“ Es ist die Marcellaia. Ich hab's gleich bei den ersten Läden gekauft.“ Das fiel mir sofort ein, weil ich von demselben alten Kriegsmann seinen Sohn auf, einen Hund festgestellt, dieweil in dem Ritter eine glühende Eisenstange in den Nächten gestochen werden sollte. Der Knabe geriet in Entrüstung und weinte sich, als zu ihm, worauf der Alte sich, ein alter Sold